

## **Sendeplan mit Ankündigungen**

### **Samstag, 28. Oktober 2023**

00:00-00:30 Uhr Vorstellung der Sendetage „100 Jahre anderes Radio“

Zum 100. Jahrestag des Radios in Deutschland senden knapp 30 Freie Radios aus der BRD, Österreich und der Schweiz ein gemeinsam produziertes Jubiläumsprogramm. In Live-Diskussionen, Features, Interviews und anderen Formaten dreht sich zwei Tage lang alles um die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des (Freien) Radios. Ein Überblick.

00:30-01:30 Uhr Aneignung der Medien

Feature, Radio Z, Nürnberg.

Was macht die Massenmedien zu dem was sie sind? Eine Reise zu den Anfängen des Radios und den Arbeiterradioclubs der 1920er Jahre. Zu Wort kommt auch Hans Magnus Enzensberger mit seinem "Baukasten der Theorie der Medien".

01:30-02:30 Uhr Geschichte und Klassenbewusstsein als Mediengeschichte und Ideologie

FSK, Hamburg.

Die Freibaduniversität rekapituliert Oskar Negt und Alexander Kluge ("Öffentlichkeit und Erfahrung" sowie „Soziologische Phantasie und exemplarisches Lernen“) und nimmt zudem die aus den 90er Jahren stammende Broschüre "Form Struktur Konzept" des FSK zur Hand – mit dem Ziel die jüngere (Freie) Radio-Geschichte zu rekonstruieren.

02:30-04:00 Uhr Frequenzbesitzer und Frequenzbesetzungen (Veranstaltungsmitschnitt)

Karlsruhe, 27.9.23.

Das Jubiläum eines alten Mediums ist Anlass, im Spannungsverhältnis von emanzipatorischem Anspruch und rauen Radiowirklichkeiten Ideen für die Zukunft auszuloten. Es diskutieren Protagonist:innen von Radio Jessica (Heidelberg, 1978) und der Assoziation Freier Radios (1982-1985), mit heutigen Aktivist:innen von Radio Querfunk sowie den Radio-Forschern Jan Bönkost und Alex Körner.

04:00-08:30 Uhr Internationale Freie Radios #1

Onda Info.

In einem weltweiten Blick kommen Protagonist:innen ganz unterschiedlicher Regionen und Länder zu Wort. Sie erzählen vom Recht auf Radio als kollektiven Anspruch, von Versuchen dies in legale Assoziationen zu übersetzen, von Forderungen nach anderen Mediengesetzen bzw. einer ganz anderen Kommunikation.

08:30-09:30 Uhr Zur Geschichte Freier Radios

Feature, Maximilian Netter

Piratenradio – das klingt nach selbst zusammengezimmerter Bausätzen und heimlicher Aktion. In den 70er-Jahren und zur Zeit der Anti-AKW-Bewegung gab es vielerorts illegale Radios mit idealistischen Grundsätzen. Das Feature erinnert an diese Praxis und fragt zugleich: Wie gestaltet sich die Arbeit heutiger Freier Radios entlang der Grundsätze Offenheit, Gemeinnützigkeit, Transparenz, Lokalbezug und Desinteresse am Kommerz?

09:30-10:00 Uhr Vorstellung der Sendetage „100 Jahre anderes Radio“

Zum 100. Jahrestag des Radios in Deutschland senden knapp 30 Freie Radios aus der BRD, Österreich und der Schweiz ein gemeinsam produziertes Jubiläumsprogramm. In Live-Diskussionen, Features, Interviews und anderen Formaten dreht sich zwei Tage lang alles um die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des (Freien) Radios. Ein Überblick.

10:00-11:00 Uhr Inklusion und Freie Radios

FSK, Hamburg

Eine Sendung zweier Radioaktiver mit Handicap: von der Theorie runter gebrochen auf einfache Sprache.

11:00-14:30 Uhr Freie Radios OST und DDR-Piraten

Der ab Herbst 1989 erfolgte Bruch mit der Stagnation und der zentralistischen Bevormundung in der DDR, der mit einer zeitweiligen Implosion und Infragestellung der staatlichen Apparate einherging, ermöglichten auch im Rundfunk bisher Ungewohntes. In Ost-Berlin, Erfurt, Chemnitz, Dresden und Weimar entdeckten ab Mai 1990 Initiativen aus den lokalen alternativen Szenen den Rundfunk als Sprachrohr.

14:30-17:30 Uhr kürzere Beiträge

Verschiedenes aus 100 Jahren anderes Radio..

17:30-19:00 Uhr Live-Diskussion: Gegenöffentlichkeit

Gesprächsrunde zur Geschichte und Aktualität von (Gegen-)Öffentlichkeit. Unter anderem mit: Fabian Virchow, Gottfried Oy, Lukas Holfeld, Lukas Meisner Jan Pinseler, Alex Körner und Jan Bönkost

19:00-21:00 Uhr Dread pirates at the control!

Zonic, Radio Blau, Leipzig

Musikalischer Rückblick auf 100 Jahre Piratenradio, nicht nur mit The Clash..

21:00-21:30 Uhr Die Arbeiterradiobewegung

Feature, Radio Z, Nürnberg

Eigene Radiosender oder wenigstens die Beteiligung am Rundfunkprogramm forderte die Arbeiter-radiobewegung der 1920er Jahre. Doch bei der Geburt des staatlich kontrollierten Weimarer Rundfunks hatte die Angst vor den revolutionären Massen Pate gestanden.

21:30-22:30 Uhr Hörende aller Länder

Hörbild, Radio Corax, Halle

Experimentelles nach Gedanken Brechts und Enzensbergers

22:30-01:00 Uhr Produktionen Freier Radios

Thematisch passende Sendungen aus Mannheim, Ulm, Leipzig, Hannover,...

**Sonntag, 29.10.2023**

01:00-02:30 Uhr Schweizer Radio-Aktivitäten

Radio Lora, Zürich

Ein ausführliches Gespräch mit zwei „Wellenhexen“ (ab 1976, Zürich) gibt Auskunft über viele Aspekte des feministischen Piratenradiosenders: interne Organisation (Aufteilung Technik und Redaktion), Intention des Radiomachens, Vernetzung in der Frauenbewegung, praktischer Ablauf einer Sendung, Auswahl der Themen..

02:30-03:00 Uhr Freie Radios in und gegen Österreich

Radio Orange, Wien

Die Geschichte beginnt 1979, als mit Ö-Frei in Graz das erste Piratenradio zu senden begann. Diesem Beispiel folgten in den 1980ern und frühen 1990ern zahlreiche andere Piratensender, stets mit dem Ziel, das ORF-Monopol zu Fall zu bringen.

03:00-05:00 Uhr Frequenzbesitzer und Frequenzbesetzungen (Veranstaltungsmitschnitt)

Freiburg, 28.9.

Was könnte Rundfunk sein, was braucht es dafür und woran mangelt es? Fragen die sich besonders anhand der Geschichte Radio Dreyecklands, dem lange Jahre illegalen und ältesten noch existierenden Freien Radios in der BRD, thematisieren lassen.

Gesprächsgäste waren: Jan BÖNKOST (Radioforscher), Mireille Caselli (Gründergeneration Radio Verte Fessenheim), Clemens Hauser (Anfang und Mitte der 90er bei RDL), Pia Masurczak (SWR2), Christoph Taubmann (1988-1999 bei RDL) und Johanna Wintermantel (Koordinatorin der Aktuellen Redaktion RDL)

05:00-08:00 Uhr Wiederholung..

..der Beiträge vom Samstag ab 14:30 Uhr

08:00-09:30 Uhr Internationale Freie Radios #2

Onda Info

Weltweite Schau mit Akteuren, die über ökonomische Rahmenbedingungen ihrer Radiopraxis, von Zensur, Anzeigen und Gewalt gegen Radiomachende – und ihren Antworten auf diese Begleitscheinung einer radiophonen Selbstermächtigung – berichten.

09:30-10:30 Uhr Zur Situation des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks

Beiträge zur Geschichte, aber auch den erneut anschwellenden Diskussionen des ÖR.

10:30-12:00 Uhr Live-Diskussion: Quo Vadis Radio?

Gesprächsrunde über Fragen zur Gegenwart und Zukunft des öffentlich-rechtlichen Radios sowie Perspektiven einer demokratischer Öffentlichkeit. Unter anderem mit: Sebastian Friedrich (NDR), Armin Scholl (Universität Münster), Andreas Reimann (Radio Dreyeckland), Pia Masurczak (SWR), u.v.m.

12:00-13:00 Uhr Radio Wars

Hörspiel, Pi-Radio, Berlin.

Die Freie Radioaktivistin Hildi kämpft im Jahr 2034 um den Zugriff auf den elektromagnetischen Raum.

13:00-14:00 Uhr Piraten BRD

Um das Jahr 1980 entstand eine ganze Bewegung illegaler politischer Piratensender. Sie selbst nannten sich Freie Radios. Ihnen war die gesellschaftliche Reichweite der Alternativpresse zu gering und der öffentlich-rechtliche Rundfunk von den Parteien zu sehr zum Erhalt eines gesellschaftlichen Status Quo gezwungen.

14:00-15:00 Uhr Piratensender in Westberlin, (Veranstaltungsmitschnitt)

Berlin, 11.10.

Diskussion über wenig bekannte Radiopraktiken mit Protagonist\*innen (West-) Berliner Piratensender - u. a. Radio Kebab (1981) und Radio Gaga (1985) -, Beteiligten von Radio 100 (1987-1991) sowie dem Kommunikationswissenschaftler Jan Bönkost.

15:00-16:00 Uhr Knastradio

Radio Aktiv, Berlin

Antirassistische Radiobetrachtungen: Schwarzes Radio und Schwarze Stimmen in US-Radios.

16:00-17:30 Uhr Live-Diskussion: Aktionsradio

Gesprächsrunde über vergangene und gegenwärtige Erfahrungen mit Aktionsradios: Eingeladen sind Radioaktivist:innen aus Dresden-Neustadt (1992/93), dem Wendland (CastorRadio, 2003-2011) und aus Hamburg (G20-Berichterstattung des FSK, 2017) sowie M8-Feministischen Radio (seit 2017)

17:30-19:00 Uhr Internationale Freie Radios #3

Onda Info.

Freie Radios aus der ganzen Welt werden porträtiert und damit unterschiedliche Formen eines unabhängigen Radiomachens vorgestellt.

19:00-20:00 Uhr Wutpilger Streifzüge

Radio Corax, Halle.

Aus welcher Motivation heraus lohnt es sich, Radio zu machen? Was soll Gesellschaftskritik im Radio?

20:00-21:30 Uhr Frequenzbesitzer und Frequenzbesetzungen, (Veranstaltungsmitschnitt)

Erfurt, 26.10.

Diskussion mit Protagonist:innen verschiedenerer Generationen von Radio F.R.E.I (Erfurt), Radio BRN (Dresden-Neustadt, 1992-93) und Radio Isnogod (Frankfurt/Main, 1980-81).

21:30-23:30 Uhr Zur Realität Freier Radios

Sachzwang FM, Karlsruhe.

Dr. Indoktrinator grübelt darüber, ob das sogenannte Freie Radio mehr sein kann als selbstgenügsames, mehr oder weniger folgenloses Hobby.

23:30-24:00 Uhr Abschluss

100 Jahre und ein Tag anderes Radio – der Versuch eine Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu wagen.